



“Das eigene Leben führen”

**Ganzheitliches psychosomatisches
Behandlungskonzept
für Abhängigkeitserkrankungen
für Privatversicherte und Beihilfeberechtigte**

Parklinik 
Heiligenfeld

... auf dem Weg zu einem guten Leben!



“Wir sehen die Menschen,

„Hinter den Kulissen“ Abhängigkeitserkrankungen

Bindung und Individuation sind zwei Pole in unserer normalen persönlichen Entwicklung, die zum einen Vertrauen in Beziehung, zum anderen Vertrauen ins eigene Selbst beinhalten.

Bei stoffgebundenen Abhängigkeitserkrankungen wie z. B. der Alkoholabhängigkeit, aber auch bei anderen, nicht stoffgebundenen Formen von Abhängigkeiten ist diese Entwicklung mehr oder weniger schleichend entgleist. Ein Suchtmittel oder -verhalten ersetzt zunehmend Bindung und Individuation und die Steuerungsfähigkeit, die Kontrolle über das Abhängigkeit erzeugende Mittel, ist verloren gegangen.

Die Erkrankung hat sich meist über Jahre entwickelt. Oft bleibt noch lange die Illusion, genügend Willenstärke zur Kontrolle über das Suchtmittel zu besitzen, bis dann erkannt wird, dass die Willensbildung in Bezug auf das Suchtmittel - z. B. den Alkohol - längst nicht mehr funktioniert.

Scham und Schuld machen es schwer, sich der Wahrheit zu stellen: „Ich habe die Kontrolle verloren. Das Suchtmittel, z. B. der Alkohol, hat längst die Führung übernommen“.

Von Alkoholabhängigkeit sind in Deutschland ca. 1,8 Mio. Menschen betroffen: Davon sind etwa 1,3 Mio. Männer und 0,5 Mio. Frauen. Allein auf den übermäßigen Konsum von Alkohol im Rahmen der Abhängigkeit können 19.000 Todesfälle / Jahr zurückgeführt werden. Bei weiteren 1,6 Mio. Menschen liegt Alkoholmissbrauch vor, mit bereits nachweislich schädigenden Auswirkungen auf Körper, Psyche und zwischenmenschliche Beziehungen.

Bei fachgerechter Durchführung einer stationären Behandlung haben 50 Prozent der Menschen, die sich in Behandlung begeben, Aussicht auf eine langfristig selbstbestimmte und damit wieder gesunde Zukunft. Der stationäre Aufenthalt in unserer Klinik steigert nachweislich die Lebensqualität unserer Patienten und führt zu einer besseren Bewältigung des Alltags. So werden sie dabei unterstützt, *„das eigene Leben zu führen.“*



nicht die Diagnosen“

Ganzheitliches Konzept

Die Heiligenfeld Kliniken verwirklichen ein Konzept der Verbundenheit eines ganzheitlichen Menschenbildes mit Wirtschaftlichkeit und Effizienz. Für uns ist jeder Mensch wichtig, jede einzelne Person mit ihren körperlichen und seelischen Leiden. Wir bemühen uns sowohl um die Heilung unserer Patienten als auch um das Wohl unserer Mitarbeiter. Fachkompetenz, soziale Verantwortung und ein herzlicher Umgang miteinander stehen im Gleichgewicht.

Wir bieten unseren Patienten und unseren Mitarbeitern einen besonderen Ort - eine Atmosphäre, die geprägt ist von den humanistischen Grundprinzipien der Achtsamkeit, des Respekts und der Offenheit.

Unser therapeutisches Handeln bezieht alle Ebenen der Person mit ein: die erkrankte Seele, den Körper, die geistig-spirituelle Ebene, die sozialen Beziehungen und die berufliche Situation. Indem wir unsere Patienten als ganze Personen wahrnehmen, ihr Erleben und ihre individuelle Lebenssituation sehen, können wir ihre Bedürfnisse erkennen und ernst nehmen. Die Frage nach dem Sinn unseres Daseins und unseres Handelns findet ausdrücklich Beachtung.

Ganzheitlichkeit bedeutet für uns auch das Mitwirken der Patienten an der Gestaltung der Klinik und die Einbeziehung der Mitarbeiter in die Unternehmensentwicklung.





“Jeder Patient wird als ganzer Mensch angehen”

Hauptsymptome und Behandlungsindikationen bei Abhängigkeitserkrankungen

Abhängigkeitserkrankungen können stoffgebunden sein, wie z. B. bei Alkoholabhängigkeit, aber auch ohne Substanzen auftreten, wie z. B. bei Spielsucht.

Wenn drei oder mehr von den folgenden sechs Kriterien innerhalb der letzten 12 Monate gleichzeitig oder wiederholt vorgelegen haben, ist von einer Abhängigkeit auszugehen:

- ein starker Drang, eine Art unbezwingbares Verlangen, das Suchtmittel zu konsumieren (Craving),
- verminderte Kontrollfähigkeit bezüglich des Beginns, der Beendigung und der Menge des Konsums,
- Entzugssymptome, wie z. B. Übelkeit oder Zittern,
- Toleranzsteigerung, zunehmend höhere Dosierung des Suchtmittels, um die gewünschte Wirkung zu erzielen,
- Ändern der Tagespläne, um das Suchtmittel konsumieren zu können bzw. Einrichten des Tages, so dass das Suchtmittel regelmäßig konsumiert werden kann,
- Konsum, obwohl gespürt und erkannt wird, dass das Suchtmittel körperlich, psychisch oder sozial schadet.

Für die Aufnahme in unsere Klinik müssen Indikationen vorliegen, die eine stationäre Behandlung erforderlich machen. Diese können sein:

- Co-Abhängigkeit von Bezugspersonen
- Verlust von Alltagsstruktur und der Fähigkeit, den eigenen Beruf auszuüben,
- Versagen ambulanter Bewältigungsversuche,
- fehlende ambulante Versorgungsstrukturen vor Ort bzw. in der näheren Umgebung.

Insbesondere ist ein stationärer Aufenthalt erforderlich für

- Behandlung komorbider Erkrankungen z. B. Depression
- weitere diagnostische Abklärung,
- Motivationsaufbau,
- Erlernen und Stabilisieren von Abstinenz und Vertiefen der Abstinenzsicherheit



kommen, mit seinen Stärken und Schwächen"

Integratives Behandlungskonzept

Heilende Kraft hat unserer Erfahrung nach gerade die Verbindung von

- allgemein wirksamen Therapieangeboten mit
- individuellen Therapiemaßnahmen, z. B. Suchteinzeltherapie,
- und spezifischen Angeboten zur ganzheitlichen Behandlung, insbesondere achtsamkeitsbasierten therapeutischen Angeboten.

Insgesamt wird das Behandlungsprogramm individuell als Zusammenspiel von Gruppenpsychotherapie, psychoedukativen Maßnahmen, körperorientierten und kreativen Therapien, Bewegungs- und physikalischer Therapie, Entspannungsverfahren und Meditation und bei Bedarf auch medikamentöser Therapie zusammengestellt.

Leitlinienorientierung

Die Behandlungsstruktur folgt zunächst, wie bei allen Patienten der Klinik, den klinischen Leitlinien und Behandlungspfaden, die sich aus der allgemeinen Diagnosestellung (nach ICD-10) ergeben und die für alle wesentlichen psychischen und psychosomatischen Erkrankungen klinikintern entwickelt wurden. Diese Leitlinien, z. B für ganzheitliche Behandlung, wurden gemäß den evidenzbasierten Leitlinien der wissenschaftlichen Fachgesellschaften entwickelt und für eine stationäre Behandlung spezifiziert.

Individuelle Behandlung

Zentral und tragend in der Behandlung ist ein spezifisch geschultes und erfahrenes Team, das die Aufnahme- und Entlassungsuntersuchung durchführt, den individuellen Behandlungsplan erstellt und die Patienten über die gesamte Behandlungsdauer betreut. Der zuständige Bezugstherapeut führt die notwendigen einzeltherapeutischen Gespräche und leitet eine spezifische Gruppenpsychotherapie. Im Rahmen intensiver Teamarbeit wird die gesamte Behandlung koordiniert.



“ Wir stellen einen heilsamen

Behandlungsziele

Das erwiesenermaßen wichtigste Ziel bei der Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen ist das Auffinden intrinsischer Motivation zur Veränderung des bisherigen Verhaltens. Die Forschungsergebnisse zeigen, dass dies der “Königsweg” zu Schadensreduktion und Abstinenz ist. Dabei wird kognitiv und erlebnisorientiert die Einsicht gewonnen, dass der eigene Wille im Umgang mit dem Suchtmittel die Steuerungsfähigkeit verloren hat. Diese Erkenntnis ist oft stark schambesetzt, kann aber im schützenden Rahmen eines therapeutischen Bündnisses integriert werden. So können Wege zur Veränderung gefunden und die eigene Steuerungsfähigkeit deutlich verbessert werden.

Gruppenpsychotherapie

Den Kern der Behandlung bildet die dreimal pro Woche à 100 Min. stattfindende Gruppenpsychotherapie mit 8 bis 9 Patienten unter Leitung des zuständigen Bezugstherapeuten. Sie ermöglicht die tiefe Bearbeitung der psychodynamischen emotionalen Muster, die für die Abhängigkeitserkrankung bedeutsam und für die emotional erlebte Einsicht in das Krankheitsgeschehen ausschlaggebend sind. Die Gruppe fördert und stützt in einem achtsamen und vertrauensvollen Rahmen die Erprobung neuer ressourcenorientierter Handlungsweisen.

Störungsspezifische Gruppen - und Einzeltherapie

Inklusive einer anfänglichen klärenden Motivationsphase nehmen unsere Patienten mit Abhängigkeitserkrankungen zur störungsspezifischen Behandlung an zwei speziellen Indikationsgruppen teil:

In einer psychoedukativen Gruppe wird in mehreren Sitzungen grundlegendes Wissen über die Abhängigkeitserkrankung vermittelt und in praktischen Übungen vertieft. Bei ausreichender Motivation erfolgt die Teilnahme an einer Trainingsgruppe, in der in Bezug auf das Abhängigkeitsmittel und die suchtfördernden Verhaltensweisen ein Abstinenztraining durchgeführt wird.

Außerdem werden in Einzeltherapiesitzungen ein lebensgeschichtliches Verständnis und Einsicht in die bisherige Funktionalität des Suchtmittels erarbeitet. Es werden Bewältigungsmöglichkeiten theoretisch und praktisch erlernt und eine abstinentere Lebenskultur übender Weise aufgebaut. Weitere Inhalte sind das Erlernen von Rückfallvorsorge und gegebenenfalls die Bearbeitung von Rückfällen im geschützten - abstinenten - Rahmen der Klinik.



Raum zur Verfügung"

Kreativtherapeutische und körpertherapeutische Behandlungsverfahren

Neben den speziellen Indikationsgruppen, der Einzeltherapie und der Gruppenpsychotherapie wirkt das besonders breit gefächerte körper- und erlebnisbezogene Kreativtherapieprogramm der Klinik.

Folgende Therapiegruppen können zur Anwendung kommen und werden individuell vom Bezugstherapeuten zusammengestellt:

- Systemische Therapie
- Achtsamkeitstraining
- Meditation
- Dynamische Körperarbeit (Atemgruppe)
- Kunsttherapie, kreative Medien
- Entspannung (autogenes Training, progressive Muskelrelaxation und andere Entspannungsformen)
- Theater-Therapie
- Tanz- und Rhythmus-Therapie
- Heilkraft der Stimme
- Aggressionsgruppe
- sanfte Bewegung im körperwarmen Wasser
- Sport und Gymnastik
- Therapeutisches Reiten, Lama-Führen





“Heiligenfeld gibt den

Therapeutische Gemeinschaft

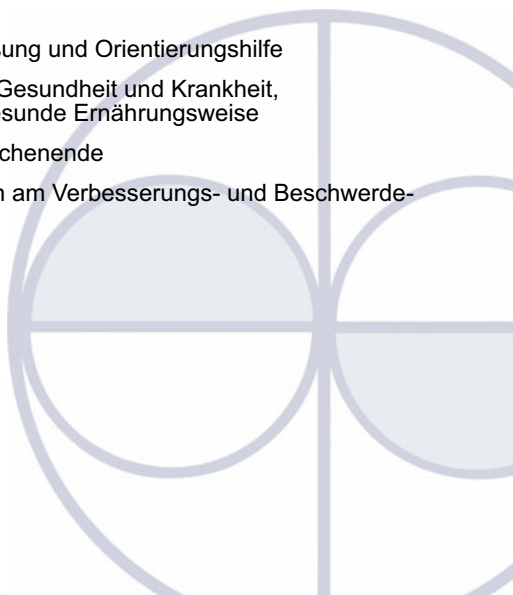
Es ist schon lange bekannt, dass bei Abhängigkeitserkrankungen therapeutische Gemeinschaften eine entscheidende Rolle beim Erlernen von Abstinenz einnehmen. In diesem Sinne verstehen wir das Erlernen von Abstinenz in den Heiligenfeld Kliniken als ein Eintauchen in eine neue, drogenfreie Kultur - in Resonanz mit unserer therapeutischen Kultur.

Hier ist das in unserer Klinik verankerte Konzept der therapeutischen Gemeinschaft mit gegenseitiger Unterstützung ein wichtiger heilsamer und nährender Rahmen für unsere Patienten. Die therapeutische Gemeinschaft ist gleichzeitig ein wesentliches Element unseres Konzepts von milieu- und soziotherapeutischer Arbeit.

Die Beteiligung der Patienten an der Organisation und Gestaltung der Klinikabläufe fördert zudem die Fähigkeit zur Bewältigung lebenspraktischer Aufgaben und zu eigenverantwortlichem Handeln.

Elemente dieses Beziehungsfelds sind im Wesentlichen:

- Gesamtplenum zum Abschied und zur Begrüßung neuer Patienten (für Besucher offen)
- Patientenversammlung
- Therapeutische Großgruppe, Forum zur Verbesserung kommunikativer Fähigkeiten und Unterstützung in schwierigen Prozessen
- Verteilung gemeinschaftlicher Aufgaben und Verantwortungsbereiche
- Patensystem zur Begrüßung und Orientierungshilfe
- Vorträge zu Fragen von Gesundheit und Krankheit, Behandlungskonzept, gesunde Ernährungsweise
- Freizeitangebote am Wochenende
- Beteiligung der Patienten am Verbesserungs- und Beschwerdemanagement





Patienten ein Zuhause auf Zeit

Meditation

Von C.G.Jung stammt die Aussage: "Spiritus contra spiritum".

Eine Besonderheit unserer Klinik ist die Möglichkeit, durch Meditation Achtsamkeit zu vertiefen, und Besinnung sowie geistige und religiöse Auseinandersetzung zu fördern. Aus neueren wissenschaftlichen Untersuchungen wissen wir, dass achtsamkeitsbasierte Psychotherapie hohe Wirksamkeit zeigt. Die Annäherung an die geistig-spirituelle Seite des menschlichen Daseins hat sich für Menschen mit seelischen Erkrankungen als besonders wichtig und hilfreich erwiesen. Ein erfahrener Meditationslehrer bietet eine fundierte Einführung in die stille Meditation an und begleitet einfühlsam in die Vertiefungen meditativer Praxis. Alternativ werden morgens über Bewegung und Stimme weitere Zugangsformen zum Erleben der Verinnerlichung angeboten. Im täglichen Wechsel werden am Nachmittag viele unterschiedliche Meditationswege zum Kennenlernen vorgestellt.

Patientenorientierung

Wir betrachten unsere Patienten als mündige Mitmenschen. Daher möchten wir sie optimal informieren und ermutigen, ihre Behandlungsplanung während des gesamten Therapieverlaufs aktiv mitzugestalten. Der Stärkung dieser eigenverantwortlichen Grundhaltung dienen verschiedene therapeutische Gruppen, die zunächst Themen wie Selbststeuerung und Lebensführung praxisnah vermitteln und gegen Therapieende den aktiven Transfer des Gelernten in die alte Lebenswirklichkeit zuhause vorbereiten.

Patientenorientierung zeigt sich auch darin, dass ein Wechsel des Bezugstherapeuten, also des zuständigen Arztes oder Psychologen, grundsätzlich möglich ist. Innerhalb eines durch die internen Leitlinien beschriebenen Spektrums können die therapeutischen Maßnahmen vom Patienten selbst gewählt und verändert werden. Somit entsteht ein individueller Behandlungsplan, der persönliche Wünsche berücksichtigt.

Anregungen, Beschwerden und Wünsche zur Verbesserung der Abläufe der Klinik können von allen Patienten in das Meinungsforum eingebracht werden. Alle Eingaben werden systematisch bearbeitet, so dass sich das gesamte Klinikkonzept nach den Bedürfnissen unserer Patienten ständig weiterentwickelt.



„Unser aufrichtiges

Sozialberatung

Sozialberatung und Rehabilitationsberatung

Bei Bedarf wird durch den Sozialdienst der Klinik eine individuelle Sozial- und Rehabilitationsberatung durchgeführt. Dies betrifft u. a. Beratung zu finanziellen und sozialen Fragen, zu beruflichen Maßnahmen in Kooperation mit dem Arbeitsamt, Berufsförderungswerk etc. sowie Vermittlung und Hilfe bei der Antragstellung von sozialen Maßnahmen, wie z. B. betreutes Wohnen, Übergangseinrichtung, sozialpsychiatrische Dienste u. Ä.

Angehörigenarbeit

Gerade bei Abhängigkeitserkrankungen ist es wichtig, den Partner oder weitere Familienangehörige in das Behandlungskonzept miteinzubeziehen, da diese oft im Sinne eines co-abhängigen Verhaltens mit betroffen sind. Wir führen Angehörigenarbeit auf folgende Weise durch:

- individuelle Angehörigengespräche mit dem Arzt, Psychologen oder dem Sozialarbeiter,
- regelmäßig alle 6 Wochen Angehörigentage mit Informationen über Erkrankung und Behandlungsmöglichkeiten und strukturierenden Begegnungen zwischen Patient und Angehörigen,
- Paar- bzw. Familientherapie in indizierten Einzelfällen,
- systemische Familienaufstellungen im Rahmen der Gruppenpsychotherapie.





Bemühen ist fühlbar"

Nachsorge und Vernetzungen

In den letzten Wochen vor der Entlassung nehmen unsere Patienten an der Transfergruppe, einer Entlassungsvorbereitungsgruppe, teil, um mögliche Probleme im Übergang in den häuslichen und beruflichen Alltag zu bearbeiten. Bereits während der Behandlungszeit wird von der Klinik aus ein Kontakt zu dem weiterbehandelnden ambulanten Therapeuten hergestellt. Bei Bedarf werden spezialisierte Institutionen, Ärzte, Therapeuten oder Beratungsstellen vermittelt. Ein persönliches oder telefonisches Nachsorgegespräch zur Betreuung im Übergang findet einige Wochen nach der Entlassung mit unserem Arzt oder Psychologen statt. Im Rahmen einer Telefonsprechstunde für Ehemalige, die wöchentlich von der Sozialpädagogin der Klinik durchgeführt wird, können auch noch nach der Entlassung Informationen zu nachbetreuenden Hilfen erhalten werden (z. B. Adressen und Vermittlung von Selbsthilfegruppen, Regionalgruppen, Beratungsstellen usw.).

Ehemalige Patienten können auch weiterhin an diversen Veranstaltungen der Klinik, wie z. B. den täglichen Meditationen, Veranstaltungen für Festzeiten oder dem Plenum, teilnehmen.

Zur Weiterentwicklung unseres Behandlungskonzepts, zur Vernetzung der Behandlung mit ambulanten Angeboten und zur wissenschaftlichen Erforschung der beschriebenen Themen kooperieren wir mit verschiedenen Fachpersonen und Institutionen:





“...wo Menschen mit und

Die Kliniken

Die **Parkklinik Heiligenfeld** ist ein Privatkrankenhaus für Psychosomatische Medizin, Psychiatrie und Psychotherapie. Hier wird das gesamte Spektrum psychischer und psychosomatischer Erkrankungen behandelt. Es gibt spezielle Behandlungskonzepte für Ärzte, Therapeuten, Lehrer, Führungskräfte und Selbstständige, Beamte im Vollzugsdienst, Mitarbeiter in öffentlicher Verwaltung und Behörden sowie Menschen im kirchlichen Dienst. ☎ 0971 84-4444

Die **Fachklinik Heiligenfeld** ist ein Krankenhaus für Psychosomatische Medizin, Psychiatrie und Psychotherapie. Hier wird das gesamte Spektrum psychischer und psychosomatischer Erkrankungen behandelt. Die häufigsten Diagnosen sind Depressionen, Ängste, Posttraumatische Belastungsstörung, Psychosen und Persönlichkeitsstörungen. ☎ 0971 84-0

Die **Rosengarten Klinik Heiligenfeld** für psychosomatische Rehabilitation arbeitet nach einem ganzheitlichen Konzept und behandelt alle psychosomatischen Erkrankungen. Es bestehen spezielle Behandlungsgruppen und Konzepte für Menschen in helfenden und sozialen Berufen, Ältere Menschen, Essstörungen (Adipositas). ☎ 0971 84-0

In der **Luitpoldklinik Heiligenfeld** werden Erkrankungen aus den Fachbereichen Orthopädie und Unfallchirurgie, Innere Medizin, Onkologie, Rheumatologie und Urologie behandelt. Die medizinsch-therapeutische Konzeption umfasst stationäre und ambulante Vorsorgemaßnahmen, Heilverfahren und Anschlussheilbehandlungen/Abschlussrehabilitationen. ☎ 0971 84-4145

Die **Heiligenfeld Klinik Uffenheim** ist ein Krankenhaus für Psychosomatische Medizin, Psychiatrie und Psychotherapie. Hier wird das gesamte Spektrum psychischer und psychosomatischer Erkrankungen behandelt. ☎ 0971 84-0

Die **Heiligenfeld Klinik Waldmünchen** bietet psychosomatische Krankenhausbehandlung und die Möglichkeit zur Aufnahme von Begleitkindern oder -Eltern an. Sie arbeitet nach einem ganzheitlichen Konzept. Neben Erwachsenen werden auch Kinder, Jugendliche, Väter und/oder Mütter mit Kindern und ganze Familien behandelt. ☎ 09972 308-0

Die **Psychosomatische Privatklinik Bad Grönenbach** ist ein Privatkrankenhaus für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie. Es wird das gesamte Spektrum psychischer und psychosomatischer Erkrankungen behandelt mit speziellen Angeboten für Experten und Führungskräften aus (internationalen) Organisationen. ☎ 08334 349-0



für Menschen arbeiten"

Ernährung und Ambiente

Bewusstheit für das Essen und eine gesunde Ernährung gehören nach unserem Verständnis zu einem ganzheitlichen Klinikkonzept. Wir passen unser Ernährungskonzept laufend den aktuellen Erkenntnissen und Erfordernissen an und bieten unseren Patienten geschmackvolle, gesunde und vollwertige Mahlzeiten.

Unser Ernährungsangebot orientiert sich an den Regeln der Deutschen Gesellschaft für Ernährung. Unsere Klinik ist zertifiziert mit dem RAL-Gütezeichen "Kompetenz richtig Essen" mit der Spezifikation "Speisenvielfalt und Diäten". Wir bevorzugen regionale Produkte aus biologischem Anbau, artgerechter Tierhaltung und Produkte aus "gerechtem Handel". Wir bieten eine Menüwahl mit Vollwertkost an; rein vegetarische Ernährung und medizinisch angezeigte Diätformen sind möglich.



Die ökologische Bauweise und die ästhetische Gestaltung unserer Gebäude schaffen einen menschengemäßen, angenehmen Lebensraum, in dem es den Patienten leicht fällt, sich auf ihre individuellen Themen zu konzentrieren. Die Atmosphäre der Räume und die hochwertige, geschmackvolle Ausstattung vermitteln ein Gefühl von Wärme und Geborgenheit. Die Patientenzimmer, Gemeinschafts- und Therapieräume laden ein zum Wohlfühlen und bieten Gelegenheit zu Stille und Besinnung.

In unseren Kliniken stehen Einzelzimmer wie auch Zweibettzimmer mit Badewanne oder Dusche, WC und Telefon zur Verfügung. Die Ausstattung bevorzugt größtenteils natürliche Materialien (wie z. B. metallfreie Betten aus Vollholz, Naturhaarteppiche und abgeschirmte elektrische Leitungen) und ermöglicht in einem gewissen Maß eine individuelle Gestaltung. Die meisten Zimmer sind barrierefrei über Aufzüge zu erreichen. Mehrere Zimmer sind behindertengerecht ausgestattet.

In den einzelnen Häusern werden in unterschiedlichem Ausmaß verschiedene Serviceleistungen und Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung angeboten.



“Wir begegnen den Patienten

Der Weg in die Klinik

Kennenlernen

Die besondere Atmosphäre unseres Hauses erleben Sie am besten in unserem Plenum, einer Veranstaltung aller Patienten einer Abteilung zur Verabschiedung abreisender und Begrüßung neu ankommender Patienten. Melden Sie sich einfach telefonisch an unter 0971 84-0.

Aufnahme und Kostenübernahme für Privatversicherte

Zur Aufnahme in die Heiligenfeld Kliniken als Privatversicherter beraten und unterstützen wir Sie gerne persönlich unter der Telefonnummer 0971 84-4444.

Für die Aufnahme benötigen wir folgende Unterlagen:

- **Selbstdarstellungsbogen** sowie den von Ihnen ausgefüllten und unterschriebenen **Aufnahmeantrag** der Heiligenfeld Kliniken (erhältlich über das Aufnahmemanagement oder als Download unter www.heiligenfeld.de)
- aktueller **Befundbericht** Ihres behandelnden Arztes oder Therapeuten
- **Entlassberichte** früherer stationärer psychosomatischer/psychiatrischer Klinikaufenthalte (der letzten 5 Jahre)
- ggf. **Kostenzusage** Ihrer privaten Krankenversicherung (s. u.)
- für **Beihilfeberechtigte**: eine Bestätigung der Beihilfestelle

Die Aufnahme in die Parkklinik Heiligenfeld ist in den meisten Fällen bereits gegen **Vorlage einer Krankenhaus-Einweisung** möglich. Bitte rufen Sie uns in diesem Fall an, um das weitere Vorgehen zu klären.

Wir führen für Privatversicherte und/oder Beihilfeberechtigte stationäre Krankenhausbehandlungen entsprechend der Beihilfeverordnung und der Mustervertragsbedingungen der privaten Krankenversicherung durch. Für Selbstzahler wird vor Aufnahme eine Vorauszahlung für den Zeitraum von zwei Wochen fällig.



ehrlich, offen und freundlich"

Aufnahme und Kostenübernahme für gesetzlich Versicherte in die Heiligenfeld Kliniken

Sie können in unsere Kliniken (Fachklinik Heiligenfeld oder Rosengarten Klinik Heiligenfeld) zu einer Psychosomatischen Rehabilitation durch jeden Kostenträger kommen. Es besteht außerdem die Möglichkeit, eine Krankenhausbehandlung (nach § 39 SGB V) in der Fachklinik Heiligenfeld oder der Heiligenfeld Klinik Uffenheim durchzuführen. Zur Aufnahme in unsere Kliniken (Prozedur, Antragsformulierung) beraten wir Sie gerne persönlich unter 0971 84-0.

Für die Aufnahme benötigen wir folgende Unterlagen:

- **Selbstdarstellungsbogen** (erhältlich über das Aufnahmemanagement oder als Download unter www.heiligenfeld.de)
- aktueller **Befundbericht** Ihres behandelnden Arztes oder Therapeuten
- **Entlassberichte** früherer stationärer psychosomatischer / psychiatrischer Klinikaufenthalte (der letzten 5 Jahre)
- schriftliche **Kostenübernahmeerklärung** der Krankenversicherung oder der Rentenversicherung für eine stationäre Rehabilitationsmaßnahme oder eine **Krankenhaus-einweisung** (im Original - ausgestellt auf die Fachklinik Heiligenfeld oder die Heiligenfeld Klinik Uffenheim)

Patienten aus Luxemburg, Österreich oder anderen EU-Ländern werden nach Antrag und Befund mit der Genehmigung der Krankenkasse für Auslandsbehandlung (S2-Formular) problemlos in der Heiligenfeld Klinik Uffenheim oder in der Fachklinik Heiligenfeld aufgenommen.

In einzelnen Fällen kann es sowohl für Privatversicherte als auch für gesetzlich Versicherte für eine effektive Behandlung sinnvoll sein, ein telefonisches oder persönliches Vorgespräch mit einem unserer Aufnahmepsychologen zu führen.

Heiligenfeld ist ausgezeichnet:



Platz 1
Beste Arbeitgeber Gesundheit und Soziales - Kategorie Kliniken;



Sonderpreis "Gesundheitsförderung" des Great Place to Work® Instituts für besondere Leistungen und hohes Engagement im betrieblichen Gesundheitsmanagement 2014



Deutscher Bildungspreis 2014 Kategorie Innovationspreis für das Projekt "Selbstmanagement für Auszubildende"



Zertifiziert nach den Regeln der Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen GmbH (KTQ GmbH) 2006, 2008, 2011, 2014 und zertifiziert nach BAR (Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation) gemäß Anforderungen nach § 20 Abs. 2a SGB IX



Deutschlands einzige 5-Sterne-Klinik 2013

Parklinik Heiligenfeld

... auf dem Weg zu einem guten Leben!

Heiligenfeld GmbH
97662 Bad Kissingen
Tel. 0971 84-0 • Fax 0971 84-4195
www.heiligenfeld.de • info@heiligenfeld.de

